

Verzeichnis der Abbildungen

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich**

Band (Jahr): **46 (1972-1975)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.02.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verzeichnis der Abkürzungen

| | |
|------|---|
| ASA | Anzeiger für schweizerische Altertumskunde. |
| HBL | Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz. |
| Kdm | Die Kunstdenkmäler der Schweiz. |
| MAGZ | Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft Zürich. |
| QZW | Quellen zur Zürcher Wirtschaftsgeschichte. |
| QZZ | Quellen zur Zürcher Zunftgeschichte. |
| SLM | Schweizerisches Landesmuseum. |
| StA | Staatsarchiv. |
| ZAK | Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte. |
| ZB | Zentralbibliothek. |

Verzeichnis der Abbildungen

- Abb. 1. *Buckelschale*, Zürich, um 1570. Meistermarke Hans Heinrich Belzinger (Meister 1565). Silbervergoldet. Ø 11 cm. SLM 23632.
- Abb. 2. *Becher*, Zürich, 2. H. 16. Jh. Meistermarke Felix Keller (Meister 1562). Silber, teilvergoldet. Mit Blattornament garvirter Lippenrand. Auf der Innenseite des Fusses das gravierte Wappen der Zürcher Familie Schwerzenbach. H. 7,6 cm. SLM 27024.
- Abb. 3. *Schlangentautbecher*, Zürich, 2. H. 17. Jh. Meistermarke Heinrich Wirth (Meister 1679). Silber, teilvergoldet. Punzierte Wandung. Auf der Standfläche die gravierte Inschrift: «Von einer ehrsamem Gemeind Albisrieden verehrt.» H. 5,8 cm. SLM 34915.
- Abb. 4. *Löffel*, Zürich, 2. H. 17. Jh. Meistermarke Heinrich Wirth (Meister 1679). Silbervergoldet. «Rattenschwanz» mit reliefiertem Rankenwerk, ornamental gravierte Laffe, Stielende mit plastischer weiblicher Herme. L. 17 cm. 1974 im schweizerischen Kunsthandel, Galerie Koller, Zürich.
- Abb. 5. *Doppelbecher*, Zürich, um 1600. Meistermarke Hans Peter Rahn (Meister 1591). Silbervergoldet. Auf der Wandung jedes Kelchbeckers je 6 fein getriebene und punzierte Monatsdarstellungen. H. 33,6 cm. SLM Dep. 377.
- Abb. 6. *Kokosnußpokal*, Zürich, dat. 1613. Meistermarke Hans Ulmer. Montierung silbervergoldet. Auf dem Deckel die Figur eines schildhaltenden Kriegers mit dem Allianzwappen der Familien Hettinger und Hegner. H. 35 cm. SLM IN 7017.
- Abb. 7. *Hobelbecher*, figürliches Trinkgefäß in der Form eines Hobels, Zürich, dat. 1658. Meistermarke Hans Jakob Bullinger II (Meister 1634). Silbervergoldet. Schaft in Gestalt eines Zimmermanns in der Tracht des 17. Jh. Auf beiden Seiten des Hobels gravierte Inschriften: «Johannes Thrüeb ward Zwölfer 1645 – des Rath's 1658.» H. 27,5 cm. SLM Dep. 2846.
- Abb. 8. *Granatapfelpokal*, Zürich, 1. H. 17. Jh. Meistermarke Hans Heinrich Riva (Meister 1616). Silber, teilvergoldet. Glockenförmiger Sockel mit ziseliertem Maskendekor im Knorpelwerkstil. H. 21,5 cm. SLM 20361.
- Abb. 9. *Jungfernbecher*, Zürich, 1. H. 17. Jh. Meistermarke Kaspar Waser (Meister 1612). Sturzbecher in Form einer Dame in spanischer Hoftracht. Der kelchartige Rock mit reichem Rankenwerk getrieben und punziert. H. 16 cm. Louvre Orf. 325.

- Abb. 10. *Kelchbecher*, Zürich, Anfang 17. Jh. Meistermarke Hans Kramer (Meister 1608). Silbervergoldet. Fuß und unteres Drittel der Kupa mit getriebenem und punziertem Zungendekor. H. 17,5 cm. 1973 im schweizerischen Kunsthandel, Galerie Koller, Zürich.
- Abb. 11. *Deckelbumpen*, Zürich, 2. H. 17. Jh. Meistermarke Hans Conrad Deucher (Meister 1637). Silber, teilvergoldet. Wandung, Deckel und Fußwulst mit bewegten Blatt- ranken und Blüten außerordentlich fein getrieben und punziert. Auf dem von einem Löwen gehaltenen Schild das Wappen Brandenburg von Zug. H. 21,5 cm. SLM 24600.
- Abb. 12. *Großer Deckelpokal* in Form des Wappenemblems der Zürcher Familie Escher vom Glas, Zürich, dat. 1678. Meistermarke Hans Conrad Deucher (Meister 1637). Silber- vergoldet. Gravierte Inschrift: «Herr Johann Heinrich Escher des Rahts und Seckel- meister ward Burgermeister mit einhelliger Wahl den 22. Juni 1678.» H. 46,8 cm. SLM Dep. 3116.
- Abb. 13. *Muschelpokal*, Zürich, dat. 1621. Meistermarke Hans Heinrich Riva (Meister 1616). Turbomuschel mit silbervergoldeter Montierung. Auf dem Sockel das emaillierte Wappen des Ritters Rudolf von Schauenstein, der den Pokal der Gesellschaft zum Schneggen als Gastgeschenk verehrte. H. 33,3 cm. SLM Dep. 375.
- Abb. 14. *Tafelaufsatz* in Gestalt eines türkischen Kriegsschiffes auf figürlichem Schaft und Sockel, Zürich, dat. 1682. Meistermarke Hans Conrad Deucher (Meister 1637). Auf der Heckfahne lateinische Widmung des Luzerner Patriziers und deutschen Reichs- fürsten Franz von Sonnenberg an den Rat seiner Vaterstadt Luzern. H. 64,5 cm. SLM 20813.
- Abb. 15. *Porträt der Zürcherin Anna Schärer*, zweite Gemahlin des Bannerherrn Andreas Schmid, in ihrem 22. Lebensjahr. Dat. 1538, gemalt von Hans Asper. SLM 4766.
- Abb. 16. *Porträt der Zürcherin Regula Rollenbutz*, Gemahlin des Salomon Hirzel, in ihrem 38. Lebensjahr. Dat. 1583. SLM 20990.
- Abb. 17. *Kettengürtel*, Zürich, 2. H. 16. Jh. Meistermarke Hans Jakob Weber (Meister 1566). SLM 43775.
- Abb. 18. *Damengürtel*, Zürich, 1. H. 17. Jh. Meistermarke Andreas Bräm (Meister 1622). Dreifacher silberner Kettengürtel, mit 6 ornamental durchbrochenen Rosetten auf silbervergoldetem Fond. SLM 30016.
- Abb. 19. *Porträt der Zürcherin Barbara Werdmüller*, geb. Heß (1654–1698). Um 1680. ZB Zürich, Graphische Sammlung.